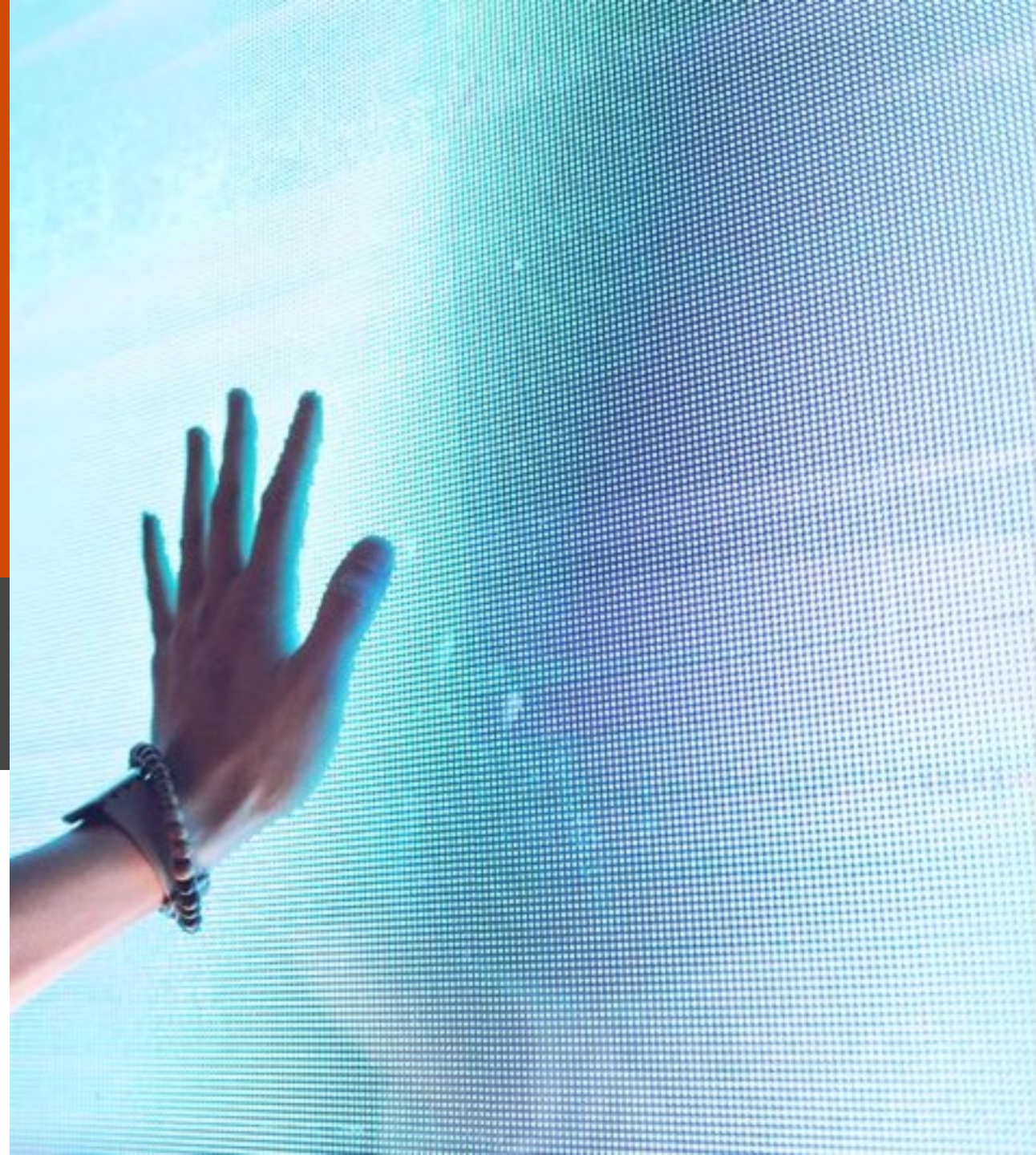


Biometrische Authentifizierungs- verfahren

PwC, Juni 2022



Die Studie zu biometrischen Authentifizierungsverfahren gibt tiefe Einblicke in Nutzungsweisen und Bedürfnisse

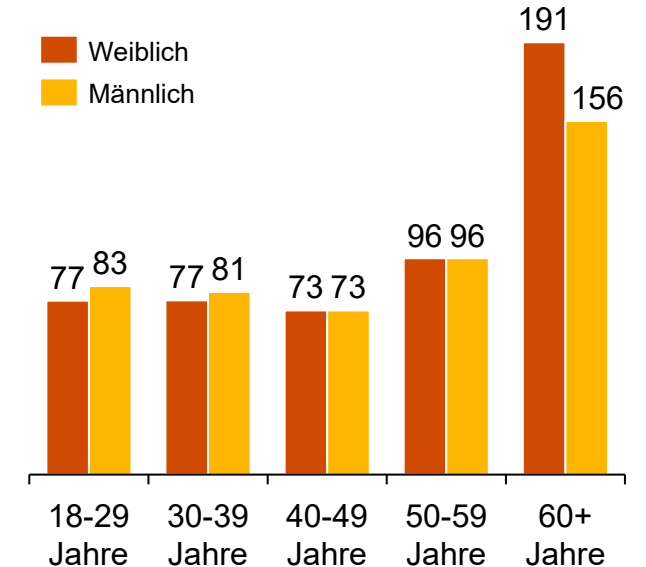
Einführung: Biometrische Authentifizierungsverfahren

- Neben aktuellen Zahlen zur **Nutzung des Online-Bankings** liefert die Studie auch Erkenntnisse zur Verwendung von **Authentifizierungsverfahren**. Hierzu zählen die Autorisierung über ein zusätzliches Gerät (TAN-Generator), über das Handy (SMS-TAN), die Handy-App (pushTAN, photoTAN) und insbesondere **biometrischen** Verfahren, wie die Fingerabdruck-Funktion oder die Sprach- und Gesichtserkennung.
- Des Weiteren werden die **biometrischen Authentifizierungsverfahren** in Hinblick auf Nutzerfreundlichkeit und Sicherheit beleuchtet sowie ein Zusammenhang daraus gebildet.
- Wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse der vierten „**PwC-Studie zu biometrische Authentifizierungsverfahren**“ auf den folgenden Seiten präsentieren zu können.

Herkunft der Teilnehmer: innen



Struktur der Teilnehmer: innen



Untersuchungszeitraum



Anzahl der Teilnehmer: innen





Ergebnisse

- Online-Banking-Nutzung
- Nutzung biometrischer Authentifizierungsverfahren
- Banking- und Finanz-Apps
- Sicherheit biometrischer Verfahren
- Anforderungen an biometrische Verfahren
- Bevorzugte Bezahlmethoden



Die fünf wichtigsten Erkenntnisse aus der Studie zu biometrischen Authentifizierungsverfahren

- 1 Aufholbedarf Mobile Banking Apps**  Funktionalitäten von Mobile-Banking Apps sollten weiter bedarfsgerecht ausgebaut werden, um die Attraktivität insgesamt und für ältere Kundengruppen zu stärken
- 2 Fokus auf den Ausbau von biometrischen Verfahren**  Das Momentum sollte genutzt werden, um weiter auf biometrische Verfahren zu setzen und das gestiegene Vertrauen zu nutzen.
- 3 Nutzer geben Daten für mehr Komfort**  Verhaltensbiometrie und adaptive Verfahren werden durch die Akzeptanz der Datenfreigabe gestärkt, um gleichzeitig die Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit zu erhöhen
- 4 Zahlungsverhalten ändert sich weiter**  Neue, in Deutschland bislang wenig verbreitete, Zahlungsverfahren (z.B. Karte inkl. Biometrie) werden stark nachgefragt und bilden eine weitere Portfolio-Alternative
- 5 Covid und Sensitivierung stärkt Vertrauen in Gesichtserkennung**  Neben dem Fingerabdruck wird die Gesichtserkennung stärker akzeptiert und könnte auch in anderen Bereichen eingesetzt werden

Die Anzahl der verwendeten und akzeptierten Banking Apps pro Kunde hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 vergrößert

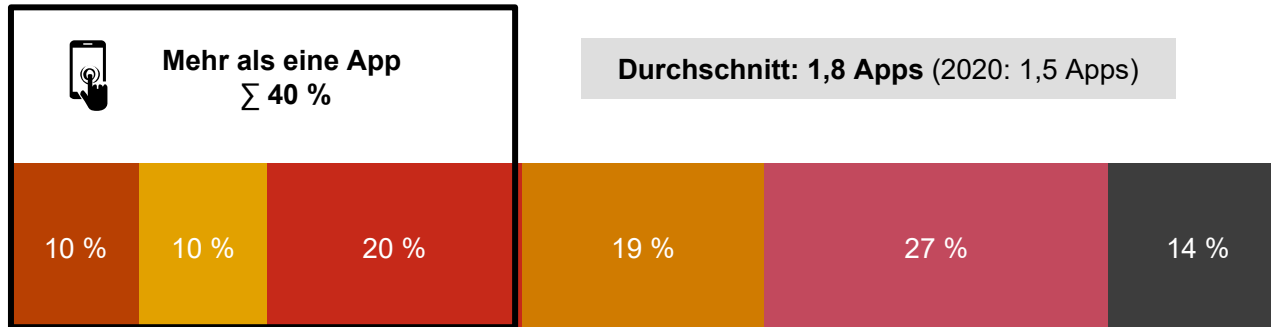


1,8 Apps

Apps werden derzeit durchschnittlich im Banking-Alltag in Deutschland verwendet.

+ 19%

Der Befragten würden im Vergleich zu 2020 mehr als nur eine App akzeptieren.



- mehr als drei Apps
- drei Apps
- zwei Apps
- eine App
- Ich habe gar keine Apps für meine finanziellen Angelegenheiten installiert.
- nutze kein Online-Banking/weiß nicht

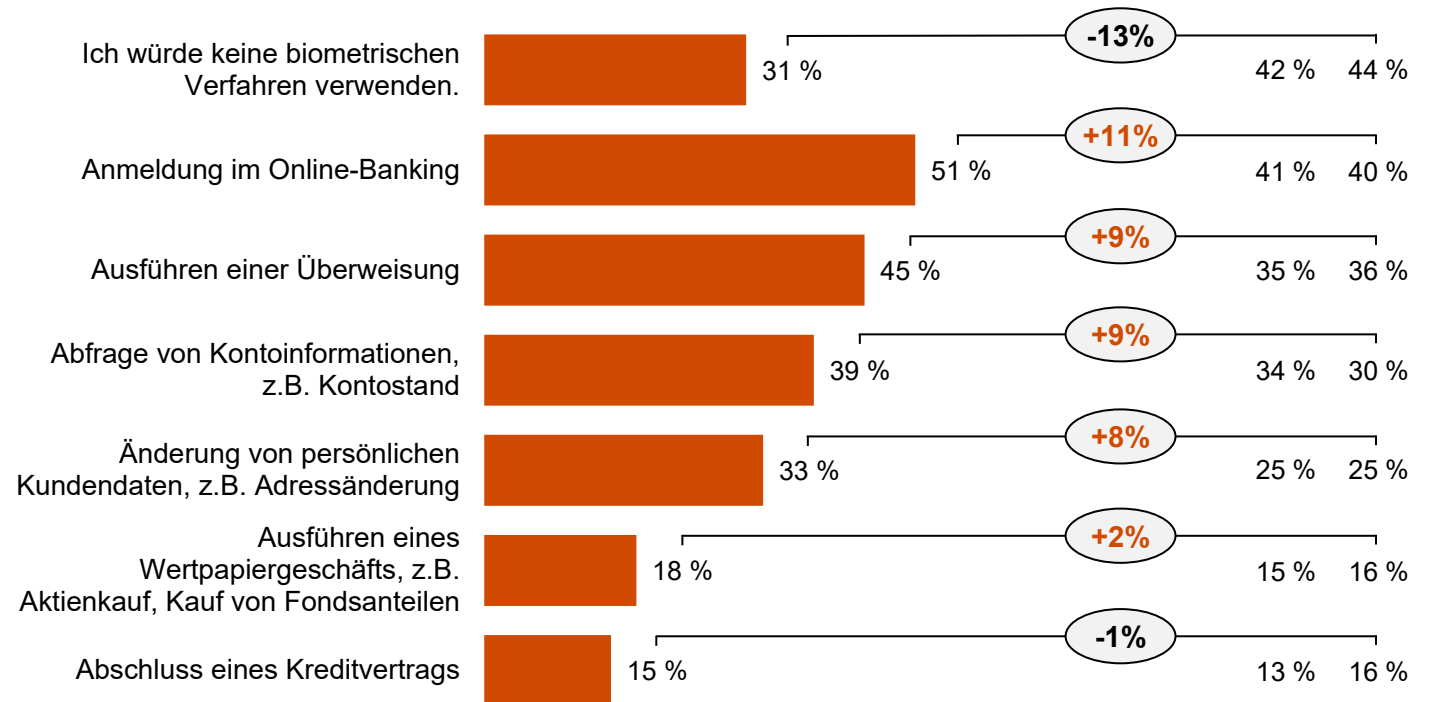


Insbesondere junge Kunden bis 39 Jahre (2,4 Apps je Kunde) verwenden parallel verschiedene Banking Apps, um die Vielfalt der Funktionalitäten einzelner Applikationen (z.B. Klarna) zu nutzen.

Biometrische Authentifizierungsverfahren werden für verschiedene Anwendungsfälle im Banking genutzt

Anmerkungen

- Die **Anmeldung** zum Online-Banking sowie die Ausführung von **Überweisungen** sind die häufigsten Vorgänge beim Online- oder Mobile-Banking
- Bisherige teure manuelle „Vor-Ort“ Dienstleistungen wie Änderungen von Kundendaten werden dank **Zwei-Faktor-Authentifizierung** digital vom Kunden durchgeführt werden



Bei welchen Vorgängen im Online- oder Mobile Banking verwenden Sie biometrische Verfahren zur Autorisierung bzw. würden Sie diese verwenden?

2020 / 2018

Biometrische Authentifizierungsverfahren sind als Bestandteil im Alltag der Banking-Kunden fest verankert

Insbesondere die **Gesichtserkennung** wurde in den vergangenen zwei Jahren häufiger zur Autorisierung von Bankgeschäften verwendet.

Zusätzlich konnten biometrische Verfahren an **Vertrauen** in Puncto **Sicherheit** gewinnen und gelten weiterhin insbesondere bei Direktbanken als sehr **nutzerfreundlich**.



+5%

Akzeptanz in Biometrische Verfahren insgesamt



+6%

Steigerung der Nutzung von Gesichtserkennung



34%

Nutzen biometrische Verfahren zum Login im Online Banking



68%

Empfinden biometrische Verfahren als nutzerfreundlich



73%

Empfinden biometrische Verfahren als sicher



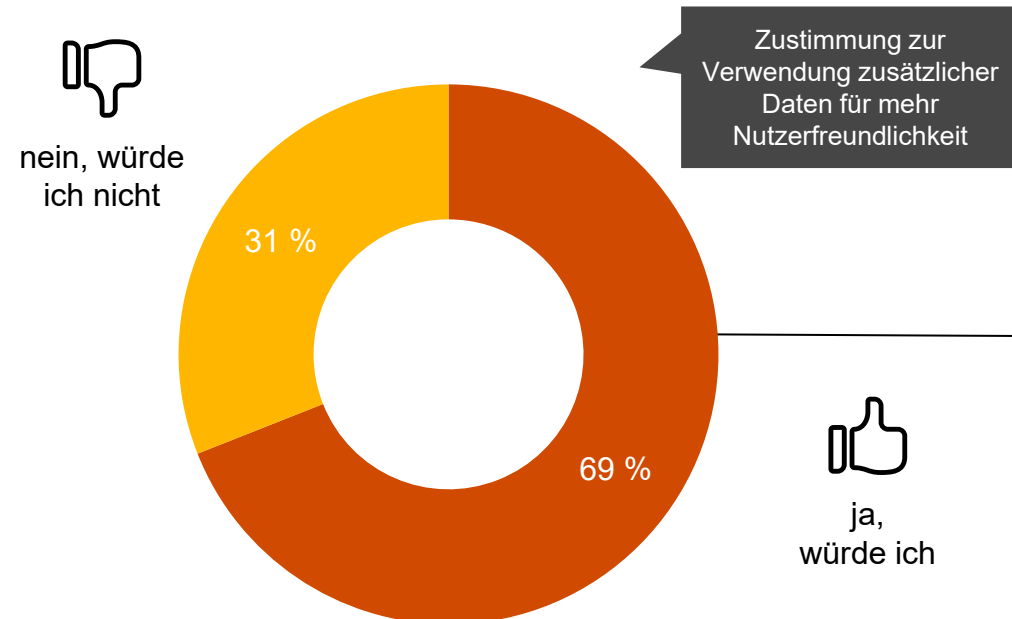
77%

Der Direktbankkunden empfinden biometrische Verfahren als nutzerfreundlich

Insbesondere junge Menschen würden mehr Daten zur Verfügung stellen, wenn dadurch die Nutzerfreundlichkeit steigt

Anmerkungen

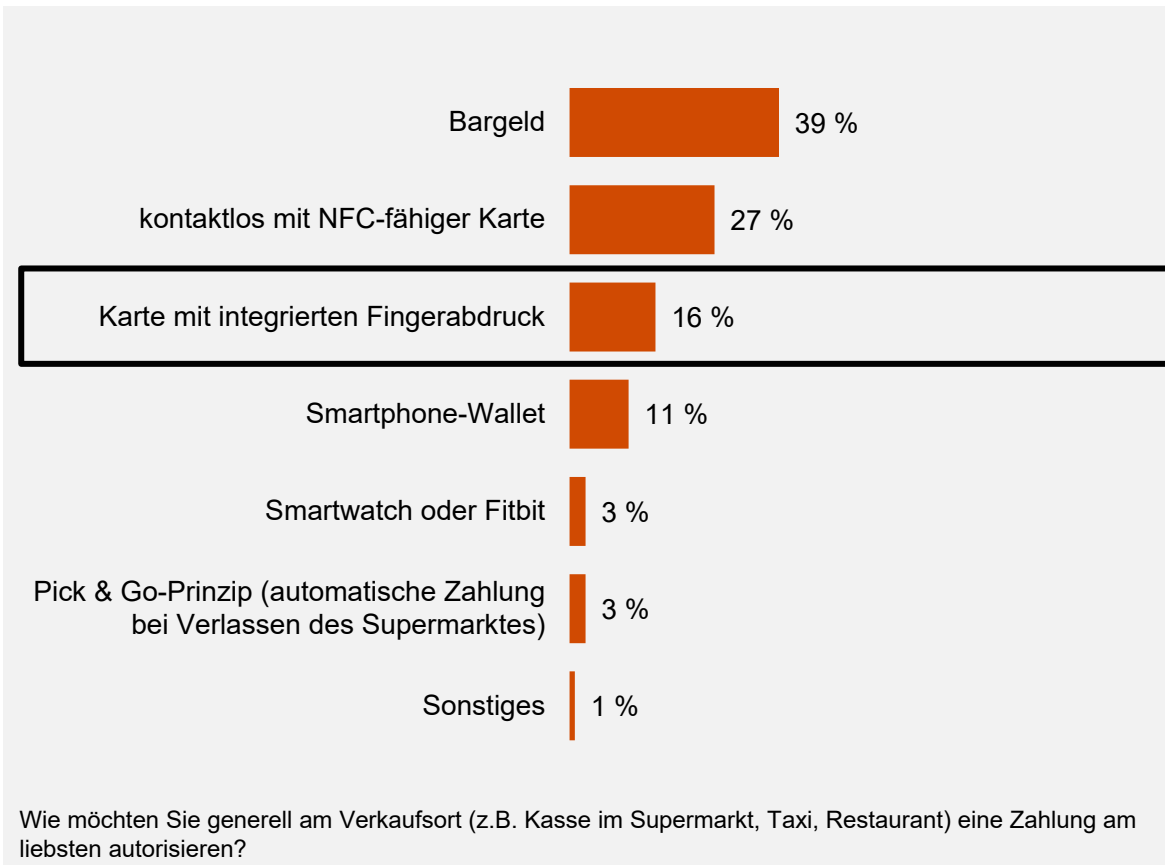
- **Mehr als zwei Drittel** der Bundesbürger: innen würden einer Verwendung zusätzlicher Daten zustimmen, wenn sich damit die Nutzerfreundlichkeit erhöht
- Insbesondere **jüngere Menschen** bis 39 Jahre geben an weitere Daten freizugeben (79%)
- Durch weitere Daten aus der **Verhaltensbiometrie** lässt sich gleichzeitig auch die **Sicherheit** erhöhen



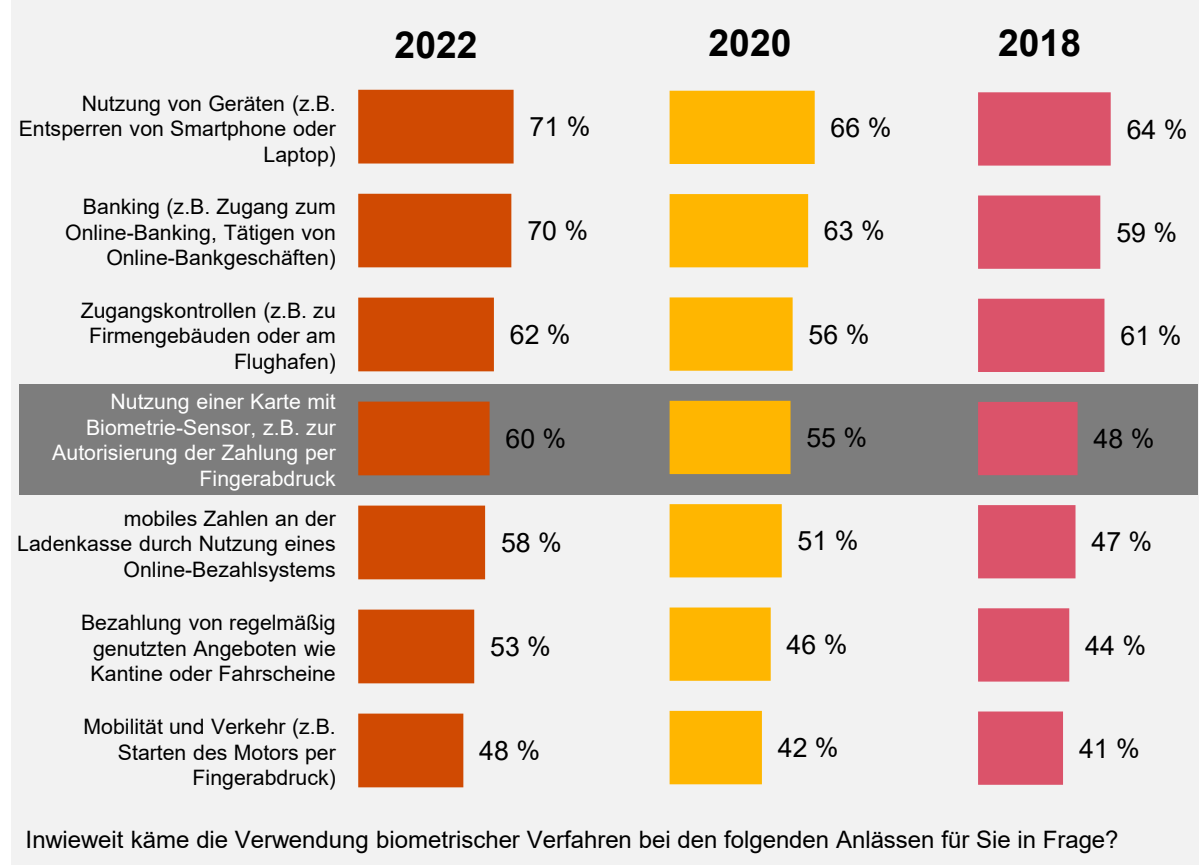
Würden Sie der Verwendung zusätzlicher Daten, wie z.B. Standort oder Gerätetyp, bei einer Zahlung zustimmen, wenn sich die Nutzerfreundlichkeit (z.B. schnellerer Prozess) dadurch erhöht?

Im Zahlungsverkehr und Abseits des Bankings können sich Nutzer biometrische Authentifizierungsverfahren vorstellen

Zwar liegt Bargeld weiter als beliebtestes Zahlungsmittel vorne, dennoch kommen auch hier biometrische Verfahren vermehrt zum Einsatz.



Besonders das kontaktlose Bezahlen durch die Nutzung einer Karte mit Biometrie-Sensor kommt deutlich häufiger in Frage als noch vor vier Jahren.



Die Ansprechpartner der Studie

Sie haben Interesse an einem inhaltlichen Austausch zu biometrischen Authentifizierungsverfahren oder den Gesamtergebnissen der Studie?
Kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu.



Maximilian Harmsen
Director

**FS Technology Consulting,
Digital Payments Lead**

Tel.: +49 89 57906402
Mob.: +49 175 7190636

E-Mail:
maximilian.harmsen@pwc.com



Robert Eickmeyer
Director

**FS Management Consulting,
Customer Identity Lead**

Tel.: +49 69 9585 2941
Mob.: +49 151 2990 0571

E-Mail:
robert.eickmeyer@pwc.com



Johannes Jahnke
Manager

**FS Technology Consulting,
Digital Identities**

Tel.: +49 89 57906590
Mob.: +49 1512 0040527

E-Mail:
johannes.jahnke@pwc.com



Dennis Pagel
Senior Associate

FS Management Consulting

Tel.: +49 211 9817939
Mob.: +49 160 98786635

E-Mail:
dennis.pagel@pwc.com